FREIWILLIGE FEUERWEHR

ARBESBACH

SEIT 1873

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Im nachfolgenden Bericht möchten wir einen Überblick über die Tätigkeiten, Übungen und Einsätze der FF Arbesbach im vergangenen Jahr 2021 geben.

FF-Haus Neubau

Trotz teilweisen Lieferengpässen bei Materialien und anderen Unsicherheiten ging der Baufortschritt im zweiten Baujahr unaufhaltsam weiter. Die größten Bauabschnitte waren der Einbau der Bodenplatte, Elektro- und Haustechnikinstallationen, Innenputz und Fassade. Gegen Ende des Jahres konnten im Innenbereich bereits alle Boden- und Fliesenarbeiten und der Einbau der Innentüren abgeschlossen werden

Unzählige Stunden wurden wieder von den Feuerwehrkameraden selbst und vielen Privatpersonen aufgebracht.

Wir möchten uns in diesem Zug auch bei allen am Projekt beteiligten Firmen für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website in der Rubrik „FF-Haus NEU“. Hier finden Sie jederzeit aktuelle Fotos und Informationen zum Projekt.

Einsatz für Feuerwehrstorch ohne Verschnaufpause

Neben „normalen“ Einsätzen gab es im Jahr 2021 für den Feuerwehrstorch so viele Einsätze wie noch nie. Herzliche Glückwünsche an unsere Jungväter und deren Partnerinnen. Chronologisch gereiht sind dies folgende Kameraden

- LM Valentin Stemmer
- OFM Dominik Leeb
- BI Thomas Buxbaum
- LM Christoph Buxbaum
- LM Dominik Holzmann
- LM Christoph Holzmann
- LM Simon Wallner
- OFM Johannes Wallner

Vier neue Mitglieder

Auch 2021 konnten wieder Neuzugänge bei den Mitgliedern verbucht werden. Im Herbst entschlossen sich vier junge Männer der Feuerwehr Arbesbach beizutreten.

- PFM Lorenz Glöckler
- PFM Tobias Holzmann
- PFM Jonathan Pfeiffer
- PFM Alexander Winkler

Einsätze

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Einsatzstunden
Brandeinsätze	2	34	99
Technische Einsätze	65	251	456
Brandsicherheitswachen	0	0	0
GESAMT	**67**	**285**	**555**

Einige nennenswerte Einsätze im Überblick:

- **Bergung Forstmaschine - Brunn | 18.01.2021**

Zu einer außergewöhnlichen Fahrzeugbergung wurde die FF Arbesbach am Montag, dem 18. Jänner 2021 alarmiert. Bei Holzschlägerungsarbeiten in einem Waldstück nahe Brunn versank eine Forstmaschine, kurz Harvester, im weichen Boden. Der Einsatzort befand sich tief im Wald, eine Zufahrt über den steilen, verschneiten Forstweg war nur mit dem LFA-B Arbesbach möglich, da hier vier Schneeketten montiert waren und das Fahrzeug aufgrund von Allrad und Sperren dazu in der Lage war den Weg auch wieder eigenständig zurückzufahren. Nach einer Lageerkundung und Absprache mit dem Inhaber der Maschine entschloss man sich einen Bergeversuch mit zwei Seilwinden durchzuführen. Das LFA-B Arbesbach wurde in Position gebracht, eine zweite Seilwinde befand sich an einer weiteren Forstmaschine. Zuvor wurden bereits die Reifen mittels eines Baggers, so gut es möglich war, freigelegt.
Das Seil vom Feuerwehrfahrzeug musste einmal umgelenkt werden und wurde einmal eingeschert, um die Zugkraft zu erhöhen. Auf Kommando zogen alle Seilwinden gleichzeitig und der Harvester selbst versuchte im Rückwärtsgang aus seiner misslichen Lage zu kommen. Bereits der erste Versuch brachte den gewünschten Erfolg und die Maschine konnte so weit auf den Weg gezogen werden, dass sie die weitere Fahrt wieder selbst fortsetzen konnte.
Ein auf den ersten Blick langwieriger Einsatz konnte so rasch abgearbeitet werden und die Kameraden konnten nach gut 1,5 h wieder ins Zeughaus einrücken.

- **Heckenbrand - Arbesbach | 25.02.2021**

Kurz nach Mittag des 25. Februar 2021 wurden die Kameraden von insgesamt vier Feuerwehren per Sirene zu einem Brand alarmiert. Alarmiert wurde ein Brand eines Gartenzauns und Übergriff auf Fassade.

Einige Kameraden waren gerade bei Arbeiten am neuen Feuerwehrhaus beschäftigt, somit konnte das erste Fahrzeug nach nur wenigen Minuten zum Einsatzort ausrücken.

Die Mitglieder der FF Arbesbach fanden beim Eintreffen eine verbrannt Hecke vor. Der Hausbesitzer reagierte geistesgegenwärtig und leitete mit dem Gartenschlauch erste Löschversuche ein bzw. schützte er den angrenzenden Holzzubau des Wohnhauses. Der Brand konnte rasch gelöscht werden. Es wurden allerdings noch große Mengen Wasser aufgetragen, um auch eventuell nicht sichtbare Glutnester ablöschen zu können.

Nach rund einer Stunde konnten die Kameraden wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand.

- **KHD-Einsatz in Allentsteig - Hagelschäden | 25.06.2021**

Schwere Unwetter am 24.06.2021 sorgten für schwere Schäden an Gebäuden und Fahrzeugen im Raum Allentsteig. Aus diesem Grund wurde der 2.Zug des Katastrophenhilfsdienstes der 22. Bereitschaft alarmiert. Die FF Arbesbach ist mit dem LFA-B Arbesbach in diesem Zug dabei. Nach dem Treffpunkt um 13:00 Uhr beim FF-Haus Gr. Gerungs und ersten Informationen, fuhr ein Konvoi aus Feuerwehrfahrzeugen geschlossen nach Allentsteig. Vor Ort wurde mitgeteilt, dass der Hagel am vorherigen Tag mehrere hundert Dächer in Allentsteig beschädigt hat.
Hauptaufgabe der einzelnen Wehren war es nun Dächer von Wohngebäuden abzudichten, um weiteres Eintreten von Wasser zu verhindern.
Insgesamt 12 Kameraden der FF Arbesbach konnten während des Einsatzes vier Dächer abdichten, bis diese von Fachfirmen wieder repariert werden können. Nach rund 8 Stunden im Einsatz rückte der 2. Zug wieder ab und die Feuerwehren konnten in die Zeughäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

- **Schwierige Traktorbergung - Arbesbach | 28.07.2021**

Am Mittwoch, dem 28.07.2021 wurde die FF Arbesbach zu einer "T1-Fahrzeugbergung - Traktor umgefallen" alarmiert. Der Unfallort Richtung Etlas konnte rasch gefunden werden, da dieser von der Bundesstraße einsichtig war.

Am Einsatzort angekommen fanden die Kameraden ein umgestürztes Gespann aus Traktor und Güllefass vor. Der Lenker wurde bei dem Vorfall leicht verletzt, verblieb aber an der Unfallstelle.

Der Landwirt wollte mit seinem voll beladenen Güllefass (10.000 L) einen abschüssigen Weg zum Feld zufahren. Das durch die vielen Regenfälle aufgeweichte Erdreich an der Böschung dürfte nachgegeben haben, wodurch das Gespann abrutschte und umstürzte.

Nach ersten Sicherungsmaßnahmen wurde mit der Bergung begonnen. Ein gemeinsames Aufstellen von Traktor und Anhänger war nicht möglich. Ebenso schlugen die ersten Maßnahmen, um das Güllefass vom Traktor zu trennen fehl. Um das Gewicht der Ladung zu reduzieren, wurden Rohrleitungen organisiert um die Gülle kontrolliert abzulassen.

Nach weiteren Sicherungsmaßnahmen, der Traktor wurde inzwischen mit dem Greifzug rückgesichert, konnten Teile der Anhängerdeichsel abgeschraubt werden, um so das Gespann endlich trennen zu können.

Der Traktor konnte dann mit der Seilwinde des LFA-B Arbesbach ohne weitere Probleme auf die Räder gestellt werden. Das Unfallfahrzeug wurde mit einem weiteren Traktor von der Unfallstelle verbracht.

Zur Bergung des Güllefasses musste das Feuerwehrfahrzeug neu positioniert werden. Um den Anhänger beim Aufstellen rücksichern zu können wurde der

Greifzug in Position gebracht. So konnte auch der Anhänger wieder auf die Räder gestellt werden. Auch dieser wurde gleich von einem anderen Traktor abtransportiert. Ein sehr fordernder, schweißtreibender und geruchsintensiver Einsatz für die Kameraden. Zeitweise mussten die Arbeiten bei strömendem Regen durchgeführt werden.

Nach über drei Stunden konnten die Kameraden ins Feuerwehrhaus einrücken und alle Gerätschaften reinigen und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

- **Scheunenbrand - Arbesbach | 16.12.2021**

Kurz vor 22:00 Uhr am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021 heulten bei sieben Wehren die Sirenen. Alarmiert wurde zu einem "B3 Schuppen- oder Scheunenbrand" in Arbesbach.

Bereits nach wenigen Minuten konnte Tank Arbesbach zum Einsatzort ausrücken, der Feuerschein am Himmel war weithin sichtbar. Beim Eintreffen am Einsatzort stand eine Scheune bereits in Vollbrand. Zum Glück für die Einsatzkräfte war das Wohnhaus nicht betroffen, dieses stand einige Meter neben dem Stadl. Von Tank Arbesbach wurden umgehend erste Löschmaßnahmen eingeleitet, welche sich aber vorerst auf das Schützen des Wohnhauses beschränkten. Von Pumpe Arbesbach

wurde inzwischen eine Wasserversorgung vom etwa 300 Meter entfernten Komau-Bach aufgebaut. Alle weiteren, nachrückenden Kräfte begannen ebenfalls mit Löschmaßnahmen bzw. stellten vom Bach eine weitere Relaisleitung für die Wasserversorgung her. Als nach kurzer Zeit genügend Löschwasser zur Verfügung stand begannen die eigentlichen Löschmaßnahmen, welche auch rasch zum Erfolg führten. Die Brandbekämpfung war nur von außen möglich, ein Betreten des Brandobjektes wäre auch aufgrund der Einsturzgefahr lebensgefährlich gewesen.
Mit der Wärmebildkamera wurden im Anschluss weitere Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Ein Großteil der Einsatzkräfte konnte nach rund zwei Stunden wieder einrücken. Die Kameraden der FF Arbesbach hielten noch Brandwache bis ca. 01:00 Uhr früh. Es konnten keine weiteren Glutnester mehr ausfindig gemacht werden.

Insgesamt standen bei dem Einsatz sieben Feuerwehren im Einsatz. Die FF Arbesbach rückte mit drei Fahrzeugen und 22 Mann zum Einsatz aus. Personen kamen keine zu Schaden, jedoch die Scheune und dessen gesamter Inhalt, wie landwirtschaftliche Geräte, wurden ein Raub der Flammen.

Übungen | Lehrgänge

Übungsstatistik

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Übungsstunden
Kraftfahrübung	1	2	2
Gesamtübungen	2	24	60
Funkübung	4	33	120
Sonstige Übungen	15	67	179
Schadstoffübungen	1	4	17
Schulungen	4	11	59
GESAMT	**27**	**141**	**437**

Aufgrund der im Jahr 2021 vorherrschenden Pandemiesituation entschloss sich das erweiterte Kommando bereits Anfang des Jahres den regulären Übungsbetrieb weiter auszusetzen. Ohne Einschränkung fand die Ausbildung von neuen Mitgliedern statt. Ebenso fanden Funkübungen und Schulungen für sieben Mitglieder statt. Diese Kameraden konnten so das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ erfolgreich abschließen.

Finanzielles

Folgende Aufschlüsselung zeigt die Ausgabenposten der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im Jahr 2021. Alle anfallenden Kosten werden abzüglich der Subventionen der Marktgemeinde Arbesbach von der FF Arbesbach selbst aufgebracht.

Dazu bedient sich die FF Arbesbach der Abhaltung von Veranstaltungen (Feste, Bälle), der Verrechnung von Einsätzen und aus Spenden aus der Bevölkerung. Leider konnte im vergangenen Jahr erneut kein Feuerwehrball oder Feuerwehrfest abgehalten werden. Unten genannte Aufwendungen betreffen nur den ordentlichen Haushalt (Dienstbetrieb). Leistungen für das neue Feuerwehrhaus sind hier nicht berücksichtigt.

Ausgaben:	**2021**
Lehrgänge, Fortbildungen	€ 300
Beiträge Landesverband	€ 700
Anschaffung Einsatz- und Dienstbekleidung	€ 5.100
Fachliteratur	€ 300
Pflege der Kameradschaft	€ 100
Betriebskosten und Instandhaltung KFZ	€ 1.300

Büromaterial, Porto	€ 200
Kommunikation (Internet, Alarmierung)	€ 1.000
Hauserfordernisse	€ 600
Versicherungen	€ 2.900
Neuanschaffungen	€ 5.000
Verbrauchsmaterial, Sonstige Ausgaben	€ 500
Ausgabensumme:	**€ 18.000**
Zuschüsse Gemeinde:	
Jährliche Subvention	€ 2.800
Förderung Neukauf Einsatzbekleidung	€ 400
Einnahmen durch öffentl. Hand	**€ 3.200**
Differenz – Aufgebracht durch Leistungen der Feuerwehr	**€ 14.800**

Ausblick

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses soll 2022 fertiggestellt werden. Es sind noch viele Arbeiten zu erledigen, wir sind aber sehr zuversichtlich, dass das neue Haus der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im September 2022 feierlich eröffnet werden kann.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch nochmals herzlich bei allen Gemeindebürgern und Gewerbebetrieben für die tatkräftige Unterstützung rund um das Projekt Neubau Feuerwehrhaus bedanken. Sei es eine Unterstützung in finanzieller Form oder aber auch die Mitarbeit und Versorgung der Helfer auf der Baustelle. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen es deshalb umso mehr.

DANKE!

Werden Sie unterstützendes Mitglied!

Möchten Sie auch abseits von Veranstaltungen die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach unterstützen? Dazu haben wir eine Möglichkeit geschaffen. Unkompliziert und einfach.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kommandomitgliedern (Clemens Huber, Thomas Buxbaum und Hubert Weichselbaum) und unter der Telefonnummer 0676 / 483 50 60.

Alle aktuellen Einsatz- und Übungsberichte sowie Infos zu vielen anderen Tätigkeiten finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram:

www.ff-arbesbach.at

facebook.com/ffarbesbach

instagram.com/feuerwehr_arbesbach

Die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Arbesbach, der Polizei, der Rettung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Infobox – Erreichbarkeit

Feuerwehr-Notruf:

122

FF Arbesbach: 0676 / 483 50 60

Verfasst von LM Valentin Stemmer, Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
Arbesbach, am 20. Jänner 2022